



Covid-19: Schau auf dich - Schau auf mich

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen rund um Covid-19 werden in der Stadtgemeinde Bischofshofen folgende Schutzmaßnahmen bis auf Widerruf getroffen.

■ Stadtamt

Das Stadtamt ist auch weiterhin für Sie da. Das Amt ist allerdings für den persönlichen Parteienverkehr bis auf Widerruf ausnahmslos geschlossen. Dies ist zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nötig. Wir ersuchen Sie **dringende behördliche Angelegenheiten telefonisch bzw. elektronisch** zu erledigen. Die Amtszeiten sind Mo von 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr sowie Di bis Fr von 8 bis 12 Uhr (Tel. 06462/2801, stadtgemeinde@bischofshofen.at). Aktuelle Informationen unter www.bischofshofen.at.

■ Seniorenheim

Um die Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner zu schützen, sind bis auf

weiteres **keine Besuche** mehr im Seniorenheim Bischofshofen möglich. Diese Vorsichtsmaßnahme gilt bis auf Widerruf und ist **besonders wichtig**, da ältere und kranke Menschen bei einer Infektion mit dem Corona-Virus einen schwereren Krankheitsverlauf aufweisen. Helfen wir **zusammen** und schützen wir **gemeinsam** die Bewohnerinnen und Bewohner **vor einer Ansteckung!** Angehörige sollen den sozialen Kontakt mit ihren Liebsten in der Zwischenzeit mit einem Telefonat pflegen.

■ Einrichtungen geschlossen


Die öffentlichen Spielplätze, Sport- und Freizeitanlagen sowie die Stadtbibliothek sind bis auf Widerruf geschlossen. Auch das **Altstoffsammelzentrum** ist **gesperrt**.

Liebe Bischofshofenerin,
lieber Bischofshofener!

Die aktuelle COVID-19 Pandemie diktiert und beeinflusst derzeit unser Leben in allen Bereichen! So notwendig und dringlich es ist die vorgegebenen Verhaltensregeln strikt einzuhalten, so notwendig ist es aber auch Ruhe zu bewahren! Ganz wesentlich ist für mich dabei auch all jene nicht aus den Augen zu verlieren, welche momentan auf unsere Unterstützung angewiesen sind! Jeder von uns kann dazu seinen Beitrag leisten! Eine funktionierende Nachbarschaftshilfe ist durch nichts zu ersetzen! Wir sind als Stadtgemeinde sehr bemüht, Ihnen darüber hinaus ein bestmögliches Serviceangebot zu bieten. Nachstehend finden Sie eine Zusammenfassung von Notwendigem und Nützlichem. Bündeln wir die Kräfte, halten wir zusammen und bewältigen wir so diese Krisensituation! Vielen Dank für Ihr Engagement!

Ihr Bürgermeister:
Hansjörg Obinger

Schau
auf dich, schau
auf mich.

 oesterreich.gv.at

Gemeinsam gegen das Coronavirus

Bei allgemeinen Fragen:
Tel. **0800 555 621** (24 Stunden)

Bei konkreten Verdachtsfällen:
Tel. **1450** (24 Stunden)

Hotline des Landes Salzburg:
Tel. **0662/8042 - 4450**
(8 bis 20 Uhr)

Praktische Ärzte

Dr. Robert Rettenecker
Gasteinerstr. 48, Tel. 06462 / 2358-0

Dr. Maximilian Bergmann
Kinostr. 9, Tel. 06462 / 33155

Dr. Susanne Illmer
Gasteinerstr. 27, Tel. 06462 / 4104

Dr. Franz Lohfeyer
Franz-Mohshammer-Platz 14,
Tel: 06462 / 5110-0

Dr. Klara Mörwald
Neue Heimat 6, Tel. 06462 / 2270

Dr. Gudrun Wallner &
Dr. Wilfried Wallner
Sparkassenstr. 2, Tel. 06462 / 2828-0

Apotheken

Marienapotheke
Bahnhofstr. 5, Tel. 06462 / 2213

Löwen-Apotheke
Gasteinerstr. 44, Tel. 06462 / 27720



Liebe Bischofshofenerin, lieber Bischofshofener!

Von ärztlicher Seite ist es mir ein Anliegen, darauf hinzuweisen, dass es uns Ärztinnen und Ärzten auch in dieser medizinischen Krisensituation ein Anliegen ist, die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten aufrecht zu erhalten. Die Ordinationen bleiben grundsätzlich in vollem Umfang geöffnet. Wir wollen unserer Versorgungspflicht nachkommen, schaffen dies jedoch nur mit Ihrer Hilfe. Denn die Wartezimmer sollen gerade jetzt nicht übervoll sein.

Ich bitte Sie deshalb derzeit **nicht unangekündigt in die Praxis** Ihrer Ärztin / Ihres Arztes zu kommen. Auch um diese für akute Fälle, welche wir zur Entlastung der Spitäler haben werden, frei zu halten. Nehmen Sie - vor allem wenn Sie unter Infektionssymptomen (plötzliches Auftreten von Fieber, Husten, Muskelschmerzen, Kurzatmigkeit) leiden - telefonisch Kontakt zu Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt auf. Dieser kann derzeit telefonisch krankmelden (NUR BEI KRANKHEIT), telefonisch Rezepte erstellen (sogar für einen längeren Zeitraum) und einiges mehr. Natürlich wird sie/er Sie in akuten Fällen auch einladen in die Ordination zu kommen.

Grundsätzlich gilt derzeit jedoch: meiden Sie prinzipiell soziale Kontakte, öffentliche Verkehrsmittel und Taxis (vor allem wenn sie Infektionssymptome haben); aber unterstützen Sie einander. Zuletzt möchte ich auf die auf der Rückseite zusammengefassten Verhaltensregeln nochmal hinweisen und wünsche Ihnen alles Gute und viel Gesundheit in Tagen wie diesen.

Ihr Dr. Robert Rettenecker, Sprengelarzt

Halten Sie Abstand - Bleiben Sie zu Hause

■ Kinderbetreuung

In den Krabbelgruppen und den Kindergärten Mitterberghütten und Neue Heimat wird ein Notbetrieb angeboten. Für Familien, bei denen es keinerlei andere Möglichkeit der Betreuung gibt, wird für deren Kinder an den Tagen der Berufstätigkeit beider Elternteile eine Kinderbetreuung für den Zeitraum vorerst bis 10. April 2020 angeboten. Bitte beachten Sie, dass Großeltern aufgrund der höheren Risikoeinstufung derzeit nicht zur Beaufsichtigung der Kinder herangezogen werden sollen. Nähere Infos zur Kindergarten einschreibung sowie Anmeldeformulare auf der Stadtwebsite unter www.bischofshofen.at. Auskünfte im Stadtamt bei Simone Gruber: Tel. 06462/2801-13, gruber@bischofshofen.at. Abgabefrist ist der 10. April 2020.

■ Schulen

In den Schulen gibt es nur mehr den gesetzlichen Notbetrieb.

■ Vereinsleben & Veranstaltungen

In den kommenden Wochen sind Veranstaltungen der örtlichen Institutionen und Vereine abgesagt.

■ Pfarre Bischofshofen

Bis auf Widerruf finden keine kirchlichen Veranstaltungen statt. Verabschiedungen werden nur im engsten Familienkreis abgehalten. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.pfarre-bischofshofen.at.



■ Einkaufsdienst

Die Stadtgemeinde Bischofshofen bietet für ältere Personen und jene Menschen, die zu den Risikogruppen zählen, einen Einkaufsdienst an. Sollten Sie die Versorgung nicht mit Verwandten oder Freunden regeln können, hilft Ihnen ein Betreuungsteam der Stadtgemeinde. Bitte geben Sie diese Information auch Personen weiter, die diesen Service eventuell benötigen. Nähere Infos unter www.bischofshofen.at, Tel. 06462/2801.

■ Lieferservice für Essen

Pizzeria Papa Roy (ehem. Schlamingger): Salzburger Straße 78, Donnerstag bis Montag 11 bis 22 Uhr, Tel. 06462-32602

Online-Informationen:

www.bischofshofen.at
www.salzburg.gv.at/corona-virus
www.sozialministerium.at
www.oesterreich.gv.at
 („Schau auf dich – schau auf mich“)
www.integrationsfonds.at/coronainfo
 (Corona-Information mehrsprachig)

Beratung & Hilfe

- ▶ **Ambulante Krisenintervention Pongau**, Tel. 06412/20033, tel. Soforthilfe, täglich 0 bis 24 Uhr
 - ▶ **Rotes Kreuz** - Bezirksstelle, St. Johann im Pongau: Tel. 06412/4244
 - ▶ **Caritas Pongau**
Tel. 06462/ 32872-20
(Mo, Di und Do 9 bis 11 Uhr),
in dringenden Fällen auch unter
Tel. 0676/848210476, Frau Andrea Kreuzberger, andrea.kreuzberger@caritas-salzburg.at
 - ▶ **Hilfswerk Salzburg Region Pongau**, Tel. 06412/7977, pongau@salzburger.hilfswerk.at
 - ▶ **Volkshilfe Salzburg - Bezirksstelle Pongau**
Frau Christine Schlager,
Tel. 0676/870025500
 - ▶ **Seniorenbeauftragter**
Lorenz Weran-Rieger,
Tel. 0664/75114811
 - ▶ **Psychosozialer Dienst Pongau**
Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Fr von 8 bis 12 Uhr,
Tel. 0662/8042-3142 und 3143
 - ▶ **AAP Alzheimer Angehörige Pongau**: Maria Theresia Grimus,
Tel. 0664/1719664
- siehe auch www.bischofshofen.at*

Corona-Hausabfall richtig entsorgen

Sachgerecht entsorgte Abfälle, die mit dem Virus verunreinigt sein könnten, haben kein höheres Infektionsrisiko als üblicher Restmüll. In einem Haushalt mit infizierten Personen sammelt man den Restmüll am besten in kleineren Portionen in reißfesten Kunststoff-Müllsäcken, verschleißt sie und entsorgt sie über die Restmülltonne. »Aus medizinischer Sicht gilt für Corona-Abfall wie Schutzkleidung, Masken dasselbe wie für den Restmüll, auch für benutzte Papiertaschentücher von isolierten Personen. Das Risiko, das von diesem Restmüll ausgeht, ist grundsätzlich dasselbe wie für alle Abfälle. Es gelten die üblichen Regeln der Trennung und Hygiene wie beim Restmüll«, so Umweltmediziner Dr. Gerd Oberfeld von der Landessanitätsdirektion Salzburg.

Corona-Virus: Verhaltensregeln



Regelmäßig Hände waschen mit warmem Wasser und Seife.



Husten und Niesen in ein Papiertaschentuch oder Ellenbeuge.



Kein Händeschütteln, kein Begrüßungsbussi.



Zu Hause bleiben.



Abstand, aber füreinander da sein.



Kein direkter Kontakt zu Risikogruppen.



Bei Symptomen bitte 1450 oder 0800 555 621 anrufen.



www.salzburg.gv.at/corona-virus